



Danielle Zuber – Sopran

Die Schweizer Sopranistin debütierte im leichten Sopranfach mit *Vespetta* aus *Pimpinone* (Winterthur, Zürich/CH) und *Serpetta* aus *La Finta Giardiniera* (Arosa/CH). Danach kamen Partien wie *Contessa* aus *Le Nozze di Figaro* (Rom/I) und *Contesse di Folleville* aus *Il Viaggio a Reims* (Puchheim/D). Die zuletzt genannte Produktion erhielt den Tassilo Preis der Süddeutschen Zeitung. Ferner *Rosalinde* aus *Die Fledermaus* (Puchheim/D), *Catarina Cornarini* aus *Die Seufzerbrücke* (Bad Aibling/D) und die *Königin der Nacht* aus *Die Zauberflöte* (München/D).

Nach einem Fachwechsel zum lyrischen Sopran, kamen *Nedda* aus *Pagliacci* (München/D), die Titelrolle in *Frau Luna* (München/D), die 1. Dame aus *Die Zauberlöte* (Puchheim/D) sowie die *Agathe* aus *Der Freischütz*. (Dresden/D)

Neben zahlreichen Oratorien sind die konzertanten Aufführungen von Hanna Glawary aus *Die lustige Witwe* und die Titelrolle *Violetta Valery* aus *La Traviata* zu nennen.

Eine besondere Vorliebe der Sopranistin gilt dem Liedgesang. So sang sie *Les nuits d'été* von Berlioz (Denver/USA) Liederzyklen von Schubert und Schumann u.a. mit der „Süddeutschen Schubertgesellschaft (Zürich, Vevey/CH und München/D), *Fabeln und Satiren* von Schostakowitsch, u.a. mit dem „Deutschen Schostakowitsch Verein“ (Berlin/D) sowie das selten in der Originalfassung aufgeführte *Italienisches Liederbuch* von Hugo Wolf (Zürich, Bern/CH und Köln/D).

Die Sopranistin absolvierte an der Universität Indiana/USA unter Prof. Virginia Zeani den Bachelor of Music. Sie arbeitete mit Gundula Janowitz, Luciana Serra und Mario Gallo zusammen.

Danielle Zuber lancierte kürzlich die Lern CD Reihe ‚Gesang at home‘. Die erste Gesangsstunde für zuhause (www.gesangathome.ch) als registrierte Schweizer Marke.

www.daniellezuber.com



Vita Rahel Indermaur – Mezzosopran/Alt

Die junge Schweizer Sängerin Rahel Indermaur studierte nach Ihrem Primarlehrerdiplom, parallel zu ihrer Lehrtätigkeit, in Berlin und Toulouse Gesang und erwarb mehrere nationale und internationale Preise.

Im Konzert- und Oratorienfach durfte sie auf internationalen Konzertpodien, wie der Tonhalle Zürich, der Tonhalle St.Gallen, der Philharmonie Berlin, dem Palau de la Musica Valencia, dem Teatro Jovellanos in Gijon, der Kosciuszko Foundation in New York, den großen Kirchen in und um Berlin und der Aula Simfonia Jakarta Erfolge feiern.

Dabei bilden Pergolesis Stabat Mater, Rossinis Petite Messe Solennelle und sein Stabat Mater, Bachs Weihnachtsoratorium, seine Johannes-Passion und Mozarts Requiem ihr Kernrepertoire. Ferner konzertierte Rahel Indermaur mit den Brandenburger Bachsolisten, dem Kammerorchester Antalya, dem Kammerorchester Konstanz, der Niederschlesischen Philharmonie, den Lemberger Symphonikern, dem Dubrovnik Symphony Orchestra und der Südwestdeutschen Philharmonie.

Im Opernfach sammelte sie mit dem Jungen Musiktheater Hamburg (3.Dame, u.a.), der Kammeroper Leipzig (Norn, u.a.), dem Sorbischen Nationaltheater (Carmen, Dalila), am Teatro Principal in Palma de Mallorca (Dorabella) und am Theater Konstanz (La Mort, Respighi –Il tramonto) Bühnenerfahrung.

Auch als Liedsängerin erarbeitete sich Rahel Indermaur ein beachtliches Repertoire und kann auf eine rege Konzerttätigkeit in der Schweiz, Deutschland und Österreich zurückblicken.

www.rahel-indermaur.com